

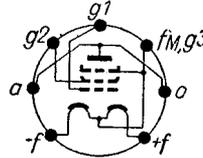
DL 963

PENTODE

für HF- oder NF-Verstärkung



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

(Der Heizfaden ist in der Mitte angezapft. Die Hälften können parallel oder hintereinander geschaltet werden.)

Heizfadenschaltung	parallel		hintereinander	
	U_f	I_f	U_f	I_f
Heizspannung	1,2	200	2,4	100
Heizstrom				

Betriebswerte:

Anodenspannung	U_a	150	V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	67,5	V
Gittervorspannung	U_{g1}	-7,5	V
Anodenstrom	I_a	10	mA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	2,6	mA
Steilheit	S	2,2	mA/V
Innenwiderstand	R_i	90	k Ω
Außenwiderstand	R_a	12	k Ω

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 – Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Sprechleistung bei einer Gitterwechselspannung und einem Klirrfaktor	N_{\sim}	630	mW
	$U_{g \sim eff}$	4,5	V
	k	10	%

Grenzwerte:

Anodenspannung	$U_a \max$	150	V
Anodenverlustleistung	$Q_a \max$	1,5	W
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	90	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	0,35	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \max}$	0,5	MΩ
Katodenstrom	$I_k \max$	18	mA

Kapazitäten:

Eingang	c_e	6,0	pF
Ausgang	c_a	2,5	pF
Gitter 1 — Katode	$c_{g1/k}$	1,2	pF
Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	0,3	pF

Nenngröße: 38 (nach (DIN 41537))

Sockel: 7stiftiger Miniatursockel

Gewicht: ca. 7 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 66 42 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 38:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder
Exportbüro für Elektronenröhren der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1-5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 63 65 84 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Dezember 1956

Änderungen vorbehalten